

**SOMMER 2022**

Postaktuell an sämtliche Haushalte

  
**BERCHTESGADENER LAND**



# **GMOA-BLATT**

**Informationen aus der Gemeinde Bayerisch Gmain – Ausgabe 2022.2**



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bayerisch Gmainerinnen, liebe Bayerisch Gmainer,



ich darf Sie recht herzlich einladen, in unserer Sommerausgabe des Gmoablatt's die neuen Berichte zu lesen.

Die schlechten Nachrichten nehmen leider kein Ende. Klimawandel, Corona Krise, Krieg in der Ukraine, Energiekrise, Personal-

mangel, lange Lieferzeiten usw. Die Wirklichkeit hat uns eingeholt. Wir werden uns die aktuelle Situation nicht schönreden oder den Kopf in den Sand stecken können.

Der kommende Winter wird unsere Infrastruktur im höchsten Maße fordern. Die rasante Preisentwicklung von Strom und Gas zeigt uns bereits jetzt sehr anschaulich, wie die einzelnen Haushalte mit Energiekosten zusätzlich belastet werden. Jetzt schon gibt es Einzelne, welche die erhöhten Abschlagszahlungen nur schwer leisten können. Stadt und Gemeindewerke müssen die hohen Energieeinkaufspreise weitergeben, um zahlungsfähig zu bleiben. Einen langsamen und moderaten Preisanstieg wird es nicht geben. Im Gegenteil; mit über 100 % Preisaufschlag wird gerechnet. Staat und Gesellschaft sind aufgefordert alles zu tun, um die aufziehende Notlage verträglich zu gestalten.

Auch innerhalb der Gemeinde sind wichtige Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Wie kann Heizenergie in den Liegenschaften eingespart werden? Die Erneuerung einer Heizungsanlage und die Umstellung auf andere Brennstoffe werden eine gewisse Entlastung bringen; Energiesparen ist das Gebot. Auf längere Sicht muss auch erlaubt sein, über lieb gewonnene Annehmlichkeiten zu diskutieren. Um den gemeindlichen Haushalt zu entlasten, muss eventuell auch über freiwillige Leistungen der Kommune im Gemeinderat diskutiert werden.

Soweit muss es nicht kommen; die Hoffnung stirbt zuletzt. Jedoch erscheint mir ein Nachden-

ken in diesen Zeiten sinnvoll. Jedoch ist schnelles Handeln weitestgehend nicht möglich, da Lieferzeiten, Gesetze, Vorschriften etc. oftmals dem Ganzen einen Riegel vorschieben.

Als Ingenieur der Versorgungstechnik möchte ich jedoch einige allgemeine Hinweise zum Energiesparen geben.

- Beim Senken der Raumtemperatur um 1°C kann bis zu sechs Prozent Heizenergie eingespart werden
- Bei Abwesenheit und während der Nacht die Raumtemperatur senken, ohne jedoch die Räume auskühlen zu lassen
- Selten genutzte Räume sollten nur ausreichend temperiert werden
- Reduzieren Sie Ihren Warmwasserverbrauch - wenn möglich
- Setzen Sie auf energieeffiziente Elektrogeräte. Damit lassen sich die Stromkosten (indirekt auch der Gasverbrauch) deutlich senken
- Lüften Sie richtig im Winter (statt Dauerlüften Stoßlüften).

Bei der aktuellen Planung für das „Gmoaner Haus“ wird versucht die Heizungstechnik an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Ein Nahwärmenetz für Schule und Turnhalle ist angedacht, um die alte Gasheizung zu ersetzen. Ebenso wird geprüft ob sich Synergieeffekte im Bereich der Kläranlage ergeben, um Gemeindehaus und Bauhofgebäude zu erschließen.

Am Ende meiner Ausführungen möchte ich für die anstehende Zeit und die daraus resultierenden Herausforderungen allen Mut zusprechen. Denn: „Jede Krise birgt nicht nur Gefahren, sondern auch Möglichkeiten“ (Martin Luther King).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund.

**Ihr Armin Wierer,  
1. Bürgermeister**

## Stille Helden

Wir betätigen jeden Tag den Wasserhahn. Natürlich sprudelt sauberes und frisches Wasser aus Selbiger. In unserer Zeit ist dies so selbstverständlich wie das Atmen. Zumindest nehmen wir dies so wahr. Aber was passiert, wenn plötzlich das Wasser ausbleibt? Wenn man zum Beispiel unter der Dusche steht und nichts mehr geht?

So geschehen in der Leopoldstraße in Bayerisch Gmain. Samstag Abends im April um ca. 21:00 Uhr klingelte es an unserer Haustüre. Ein Nachbar stand vor unserer Türe: „Schau mal raus – wir haben da ein Problem.“ Na ja – schauen musste ich nicht; ich hörte schon das Plätschern. Auf der anderen Straßenseite plätscherte munter Wasser aus allen Ritzen des Bürgersteiges.

„Was machen wir? Rufen wir die Feuerwehr?“ fragte unser Nachbar meinen Mann und mich. „Nein“, war die Antwort. „Wir rufen die Männer vom Wasserwerk an.“

Innerhalb kürzester Zeit waren Herr Reisbacher und Herr Römer vom Wasserwerk unserer Gemeinde vor Ort. Beide sichteten die Lage und sperrten die Wasserversorgung ab dem Anwesen Leopoldstraße 17 ab. Das hieß keine Wasserversorgung in der restlichen Leopoldstraße. Ein normaler Arbeitnehmer würde jetzt sagen: „So, bereiten wir mal alles vor und am Montag fangen wir mit den Arbeiten an.“ Aber nicht so bei diesen zwei Männern. Nach kurzer Absprache wurden sämtliche Maschinen, Hilfsmittel und Materialien organisiert. Ebenso traf auch Herr Kreuzer, der Partner für die Erdbauarbeiten der Gemeinde Bayerisch Gmain, mit seinen Arbeitsgeräten ein.

Ab 22:00 Uhr wurde die Baustelle eingerichtet und mit dem Öffnen des betroffenen Bereiches begonnen. Bis zur Entnahme des Asphalts und dem vorsichtigen Graben zur Leckgange-Stelle vergingen jedoch Stunden. Musste doch darauf geachtet werden, die im Erdreich befindlichen Kabel und weitere Rohrleitungen nicht zu beschädigen. Die letzten Zentimeter zum defekten Rohrstück, konnten jedoch nur von Hand freigelegt werden.

Erst um 24:00 Uhr wurde nun die eigentliche Lokalisation des Rohrbruchs durchgeführt. Die darauf folgende Entnahme des defekten Rohrstücks erwies sich als schwierig, da das Verbindungsstück der Rohrleitung nicht beschädigt werden durfte. Vorsichtig musste das Rohr Zentimeter



für Zentimeter von Hand aus dem Verbindungsstück herausgeschnitten werden. Danach konnte der Austausch des Rohrteilstücks durchgeführt werden. Das alles bei Nacht, Nässe, Kälte und teilweise in der Nässe kniend.

Endlich um 4:00 Uhr Früh, nach dem das neu eingebaute Rohrteilstück auf einem zuvor erstelltem Sandbett verlegt und angeschlossen wurde, hieß es dann „Wasser Marsch.“ Schlussendlich, nach der Dichtungsprüfung, konnte die freigelegte Rohrtrasse wieder verfüllt werden. Mit den Vorbereitungen für die restlichen Arbeiten und der Baustellensicherung vergingen noch weitere Stunden. Um ca. 6:00 Uhr Sonntag Früh, fuhren unsere stillen Helden zu ihren Familien.

Ob die Bewohner des Leopoldstals die nächtliche Aktion mitbekommen haben? Ich weiß es nicht. Vielleicht sind diese aufgestanden und haben sich in Ruhe eine Tasse Kaffee zubereitet. Dass wir ein solches Leben führen können, ist diesen stillen Helden zu verdanken die, ohne große Worte zu verlieren, tun was getan werden muss.

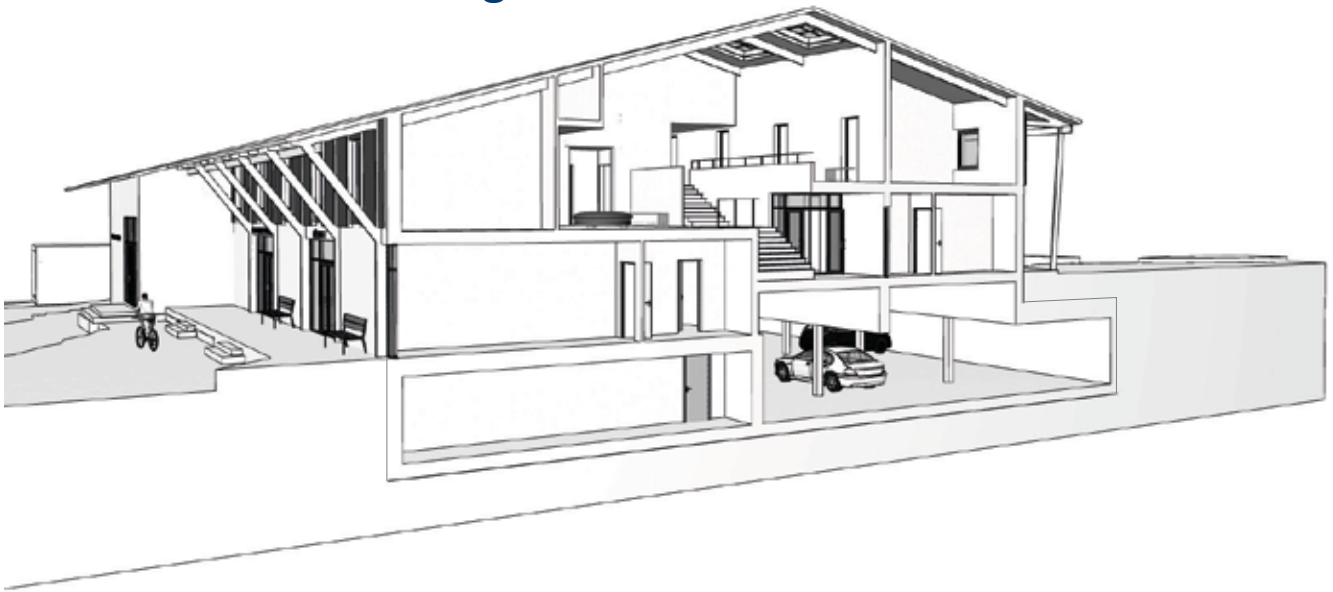
Daher ist es mir ein Bedürfnis Danke zu sagen. Danke an die unsichtbaren Helfer, die in Notlagen an unserer Seite stehen. Ohne diese Menschen würde unsere kleine Welt ganz anders aussehen.

### **Ein Tipp von unserem Wasserwerk**

Wenn Sie sich über zu großen Wasserverbrauch wundern, überprüfen Sie einfach Ihre Wasseruhr, wenn gerade kein Wasser gebraucht wird. Wenn diese sich drehen sollte, verlieren Sie, ohne es zu wissen, Wasser in Ihrer Anlage. Diesem Ärger kann man durch regelmäßiger Überprüfung der Wasseruhr Vorschub leisten. ■

# Haus des Gastes - Bayerisch Gmain

## „Gmoaner Haus“ - Planungsstand 2022



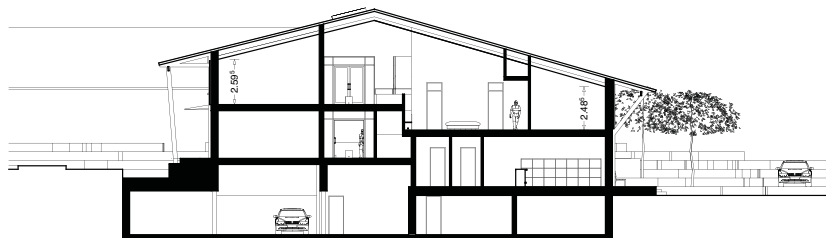
Das direkt als Gegenüber dem Kurgarten situierte Haus des Gastes soll künftig viel mehr den wunderbaren Garten miteinbeziehen und den Ausblick in die Berge freigeben sowie funktional saniert werden und durch einen Gemeindeverwaltungsbaukörper ergänzt werden.

Der Entwurf für das „Gmoaner Haus“, die Sanierung der bestehenden Versammlungsstätte mit Gastronomie und Saal inklusiver neuer Gemeindeverwaltung, orientiert sich am vorhandenen Grünraum des Kurgartens einerseits und befindet sich an der Schnittstelle zur stark befahrenen Verkehrslinie andererseits.

Die Herausforderung der Entwurfsaufgabe ist es grundsätzlich, die unterschiedlichen Funktionen (Gemeindeamt, Versammlungsstätten

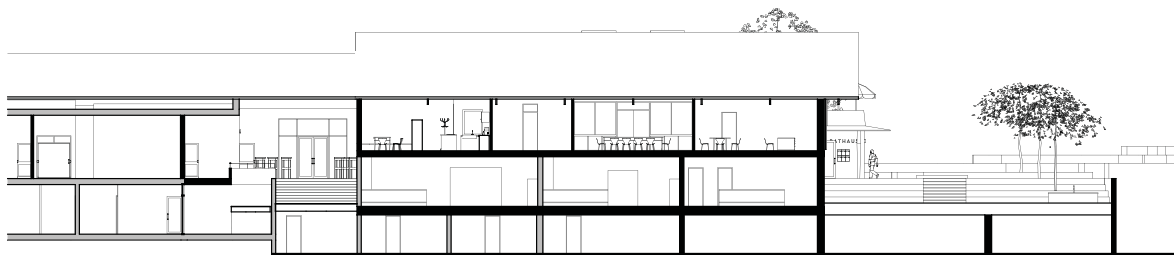
Saal und Gastronomie, Touristeninformation, Bücherei, Sparkasse) mit deren notwendigen Nutzungsszenarien in einem Gebäude so zu vereinen, dass allen Nutzungen bestmöglich Rechnung getragen wird und für den Ort eine neue Adresse entsteht.

Durch ein neu positioniertes Foyer - im Süden an den bestehenden Saal anschließend - und mit einer Anhebung der Foyerhöhe auf Saalniveau befindet sich nun der Veranstaltungsbesucher in einem einladenden, großzügigen Entree mit grandiosem Ausblick über den Kurgarten hinweg in die Berge. Das neu geschaffene Foyer kommuniziert direkt mit dem Außen einerseits über eine vorgelagerte Kurgartenterrasse mit der Parkfläche und andererseits über den Haupteingang mit der Verkehrsachse. Ebenso ermög-



+7.31	OKFB Dachgeschoss
+4.71	OKFB OG2
+3.25	OKFB OG1
+1.62 <sup>5</sup>	OKFB EG
-1.62 <sup>5</sup>	OKFB UG

SCHNITT A



+7.31	OKFB Dachgeschoss
+4.71	OKFB OG2
+3.25	OKFB OG1
+1.62 <sup>5</sup>	OKFB EG
-1.62 <sup>5</sup>	OKFB UG

SCHNITT B



licht das durchgesteckte neue Foyer funktional eine Trennung zwischen der Veranstaltungsstätte und der Gemeindeverwaltung. Ein neuer Aufzug ins Foyer soll barrierefrei den Besucher ins Untergeschoss zur Gastronomie, zur Garderobe und zu den Sanitäreinrichtungen sowie den Gastparking in der Tiefgarage anschließen.

Die Gastronomiefläche bleibt in seinen Räumlichkeiten unverändert jedoch sollen die Ausstattungen betreffend Gastraum und Küche saniert werden. Über einen neuen Haupteingang zur Gastronomie in Richtung bestehenden Parkplatz im Nordosten wird nachgedacht.

Oberhalb der bestehenden Touristeninformation sowie oberhalb der Bücherei und einer Sparkassenfiliale wird ein neues Geschoss aufgesetzt und mit zwei Ebenen kurgartenseitig im Splitlevel ergänzt. So schmiegt sich die Gemeindeverwaltung "unter einem Dach" an den bestehenden Baukörper des jetzigen "Haus des Gastes" an.

Das neue Gemeindehaus wird nordseitig über einen eigenen Haupteingang erschlossen. Der Bürger erreicht diesen Eingang über einen vorgelagerten Platz, welcher nun den Blick in den Park von der Großgmainer Straße aus freigibt und gleichzeitig den Park nach Westen öffnet. Die Höhenüberwindung findet straßenseitig statt, so dass das Platzniveau bereits auf Kurgartenniveau zum Liegen kommt. Der Gemeindevorplatz reicht bis zur Tiefgaragenabfahrt

heran, welche an der bestehenden Rampe ins Untergeschoss der Turnhalle angeschlossen wird. In der Tiefgarage sind 23 Stellplätze vorgesehen, davon 3 E-Auto-Parkplätze mit Ladestation sowie Parkplätze und Stationen für Fahrräder und E-Bikes.

Die Bürger bzw. Besucher betreten die Gemeindeverwaltung über ein kleines Foyer, an welches das Bürgerbüro und die Kasse angeschlossen sind. Von hier aus führt erdgeschossig der Weg weiter zu den kurgartenseitig situierten Gemeindebüros oder man gelangt über ein halbes Geschoss in die zentrale Kombizone der Gemeindeverwaltung. Auf dieser Ebene befinden sich die Räumlichkeiten des Bürgermeisters mit Vorzimmer, zwei Gemeindebüros, ein Besprechungsraum, der Sozialraum mit Küche, ein Wartebereich und die Sanitäreinrichtungen mit Servicezone. Nochmals ein halbes Geschoss höher befinden sich kurgartenseitig weitere Gemeindebüros mit Druckerzentrum und Lager sowie einen Zugang zu einer Terrasse nach Süden.

Trauungen sollen in einem abgetrennten kleineren Saal des "Haus des Gastes" stattfinden mit Zugang über die angeschlossene Kurgartenterrasse direkt in den Park.

Der Ressourcenverbrauch wird im Bau und in Betrieb so gering wie möglich gehalten und nach den neuesten Standards ausgeführt werden. Hierzu sind Fachplaner und Spezialisten im Planungsprozess bereits hinzugezogen worden. ■





# Neuigkeiten aus der Feuerwehr

## Küchenbrand in Bayerisch Gmain

Am 26.06.2022 um 15.47 Uhr wurden wir zu einem Wohnungsbrand im Dachgeschoss alarmiert.

Bei Eintreffen konnte deutlich Rauch aus der Wohnung wahrgenommen werden. Beim betreten der Wohnung unter schwerem Atemschutz konnte der Brandherd schnell lokalisiert werden. Vermutlich hat der Dunstabzug aufgrund eines technischen Defekts Feuer gefangen, welches sich über die Küchenzeile und die Decke ausbreitete. Glücklicherweise waren die Bewohner nicht in der Wohnung und wurden somit nicht verletzt. Der Brand wurde zügig unter Kontrolle gebracht und eine weitere Ausbreitung konnte

verhindert werden.

Anschließend wurde eine Brandwache gestellt, welche die Brandstelle abkühlte und nach weiteren Glutnestern absuchte. Danach wurde die Wohnung an die Polizei übergeben. Es waren vier unserer Atemschutztrupps im Einsatz. Zur Unterstützung rückten die Kameraden aus Großgmain und Bad Reichenhall mit weiterem Atemschutz und Drehleiter an, sowie die Polizei und der Rettungsdienst.

Vielen Dank für die stets hervorragende Zusammenarbeit. ■

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr



Am 25. Juni fanden die Jahreshauptversammlungen der Jahre 2020 und 2021 in Präsenz statt. In beiden Vorjahren war es dem Verein aufgrund diverser Vorschriften und Einschränkungen nicht möglich zu einer Versammlung einzuladen. Um die Veranstaltung kurz zu halten

standen lediglich alle nötigen Berichte, sowie die Kassenprüfung und eine Satzungsänderung auf der Tagesordnung. Fünf Mitglieder durften sich über das Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber, für 25 Jahre aktiver Dienst, freuen. Weitere drei Kameraden wurden nachträglich in offiziellen Rahmen zu Feuerwehrmännern und drei Kameradinnen zur Feuerwehrfrau vereidigt. Abschließend fand ein wahrlich gelungenes Sommerfest statt mit gegrilltem Braten und Beilagen.

**Möchtest auch du einer von uns sein und dich in diesem wichtigen Ehrenamt gemeinnützlich engagieren? Dann melde dich!**

**Jugendwart Christoph Lerner**

Mobil: +49 176 84792076

e-Mail: christoph.lerner@gmail.com ■





## Bergwege Ramadama am „World Cleanup Day“

Nicht erst seit Pandemiebeginn erfreut sich das Bergwandern steigender Beliebtheit, was in erster Linie positiv zu bewerten ist, zeugt es doch vom wachsenden Interesse an Natur und Landschaft.

Die Kehrseite ist, dass die Belastung des Wegenetzes enorm zugenommen hat und u.a. durch Freiwilligen Dienste, wie das Bergwegeteam, instand gehalten werden muss. Hinzu kommt, und das ist eigentlich unerklärlich, die steigende Vermüllung der Berge. Vielen unserer Zeitgenoss\*innen ist es immer noch nicht bewusst (oder egal?) wie nachhaltig schädlich ihre Zivilisationshinterlassenschaften auf die Umwelt und das Ökosystem auswirken.

Aus diesem Grund, führt das Gmoaner Bergwegeteam am

17. September 2022, von 9.00 bis 12.00 Uhr, eine Säuberung der Berg- und Wanderwege im Gemeindegebiet durch. Alle Bürger Bayerisch Gmains, ob alt oder jung, sind herzlich eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen.

Treff- und Startpunkt ist der Parkplatz am Haus des Gastes. Säcke und andere erforderlichen Materialien stellt die Gemeinde. Abschließend werden alle Beteiligten auf eine Brotzeit eingeladen. Infos erhält man vorab bei Martin Knobloch, Tel. 015111595041. ■



## Postfiliale Bayerisch Gmain Neuer Standort, neuer Betreiber

Seit 02.05.2022 befindet sich die neue Postfiliale Bayerisch Gmain direkt an der Ortsdurchführung an der Berchtesgadener Str. 38.

Die neuen Betreiber Brigitte und Michael Scheurl bieten hier neben den bekannten Dienstleistungen der Deutschen Post noch weitere Dienstleistungen und Sortimente an. So kann hier ebenfalls kopiert und gedruckt werden, aber auch CO2 Tauschzylinder werden angeboten. Des Weiteren erstreckt sich das Sortiment auch auf: Lotto, Presse, Schreibwaren und Tabakwaren.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und Mittwoch und Freitag Nachmittag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr. ■



## Die Musikkapelle von „drent“ und „herent“

Liebe Bayerisch Gmainer Leserinnen und Leser, da wir viele Mitglieder der TMK aus Bayerisch Gmain haben und immer wieder auf der Suche nach neuen MusikantInnen sind, würden wir uns sehr über motivierte WiedereinsteigerInnen und NachwuchsmusikerInnen aus Bayerisch Gmain freuen.

Falls du noch kein Instrument spielst, aber gerne eines erlernen möchtest, kannst du dich jederzeit bei unseren Jugendreferentinnen Renate und Lisa melden. Sie geben dir gerne Auskunft über die Musikschule, den Unterricht, das kostenlose Ausleihen eines Instrumentes der TMK Großgmain oder die finanzielle Förderung für die Ausbildung.

- Renate Strasser: +43 680 3129076
- Lisa Reisbacher: +43 664 4157409



Eine unverbindliche Teilnahme an einer Probe sind jederzeit erwünscht.

Wir freuen uns sehr auf Dich.  
Eure TMK Großgmain ■

# Fit bleiben in der Gmoa – Neues Angebot vom WSC Gmoana Cross Training

Wollt Ihr eure Fitness verbessern und seid bereit ein abwechslungsreiches H.I.T. Workout direkt bei uns in der Gmoa auszuprobieren?

Dann besucht doch mal das neue Angebot vom WSC, das „**Gmoana Cross Training**“ – eine Art Zirkeltraining mit verschiedenen dynamischen und statischen Übungen aus dem Crossfit-Bereich, zur Stärkung der Fitness und gesamten Muskulatur. Alle Übungen können individuell in Intensität und Schnelligkeit, je nach eigenem Fitnesslevel, durchgeführt werden.

Mitmachen kann Jeder, der **gesund** ist, egal ob Frau oder Mann, alle ab 16 Jahren sind willkommen und eingeladen, gemeinsam mit Krissy und Tina jeden **Montag um 18:00 Uhr** in unserer



**Sporthalle oder bei schönem Wetter in der Gmoa Arena** zu trainieren. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft im WSC. Probetraining natürlich jederzeit nach **vorheriger Anmeldung** unter [c.deutinger@yahoo.de](mailto:c.deutinger@yahoo.de) möglich.

Wir freuen uns auf Alle, die gemeinsam mit uns fit bleiben wollen! **Krissy & Tina**



## Sommerschießen der Schützengilde Bayerisch Gmain

Servus liebe Freunde der Schützengilde Bayerisch Gmain e.V., auch heuer kann ab sofort den ganzen Sommer über (Juli - August) bei uns am Freitagabend ab 19 Uhr wieder Luftgewehr geschossen werden.

Jeder ab 14 Jahren ist dazu herzlich eingeladen zu uns zu kommen und sich der Herausforderung von 100 Ringen auf 10 Schuss zu stellen bzw. bei den üblichen 20 Schuss beim Sommerschießen die max. 200 Ringe zu erzielen. Bronze, Silber und Gold-Medaillen könnt ihr euch dabei „erschießen“. Bei entsprechender Beteiligung wird auch noch ein Pokal wöchentlich an den Tagessieger verliehen!

Nach der „Anstrengung und Kampf“ gegen die kleine Papierscheibe in 10 m Entfernung steht

einem gemütlichen Zusammensein mit gekühlten Getränken im Stüberl nichts mehr im Wege.

**Wann?** Jeden Freitagabend  
8. Juli bis 26. August  
ab 19 Uhr (Kassenschluss 21 Uhr)

**Wo?** im Schießstand unter der Turnhalle  
(Eingang zwischen Rathaus und Schule)

**Kosten?** 5,00 € Einlage  
(20 Schuss inkl. Tagesversicherung)  
Nachkauf möglich (10 Schuss á 2,00 €)

Wir behalten uns vor, das Schießen vorzeitig abzusagen, falls die Inzidenzen zu hoch sein sollten.

**Auf Euer Kommen freut sich  
die Schützengilde Bayerisch Gmain e.V.**

# ABGABE DER GRUNDSTEUERERKLÄRUNG IN BAYERN AB 01. JULI 2022 MÖGLICH

## Warum?

Am 1. Januar 2022 ist das Bayerische Grundsteuergesetz in Kraft getreten. Aufgrund der neuen Rechtslage müssen die Finanzämter auf den Stichtag 1. Januar 2022 die hierfür erforderlichen neuen Berechnungsgrundlagen zur Ermittlung der Grundsteuer feststellen.

## Wer?

Damit die Berechnungsgrundlagen festgestellt werden können, sind **alle Eigentümerinnen und Eigentümer** von Grundstücken bzw. Betrieben der Land- und Forstwirtschaft verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

## Wann?

Die Grundsteuererklärung kann **zwischen dem 1. Juli 2022 und dem 31. Oktober 2022** abgegeben werden. Die Grundsteuer wird dann ab dem Jahr 2025 nach den neuen Berechnungsgrundlagen berechnet.

## Wie?

Die Grundsteuererklärung kann ab dem 1. Juli 2022 einfach elektronisch unter **ELSTER** - Ihr Online-Finanzamt ([www.elster.de](http://www.elster.de)) übermittelt werden. Hierfür ist eine Registrierung notwendig, die bis zu zwei Wochen dauern kann. Die Erklärung kann aber auch auf Papier eingereicht werden. Die Vordrucke im PDF-Format zum Ausfüllen am PC finden Sie im Internet unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de). Ab 1. Juli 2022 erhalten Sie die Papiervordrucke in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

## Weitere Informationen

Das Bayerische Landesamt für Steuern hat mit Allgemeinverfügung vom 30. März 2022 zur Abgabe der Grundsteuererklärungen aufgefordert. Diese ist neben dem Aushang an den Amtstafeln der bayerischen Finanzämter auch auf der Internetseite **[www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de)** zu finden. Dort sind auch weitere Informationen, ein Chatbot, eine Broschüre, Erklärvideos und FAQs zugänglich, die bei der Abgabe der Grundsteuererklärung unterstützen. Darüber hinaus ist die Informations-Hotline zur Bayerischen Grundsteuer bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung unter **089 30 70 00 77** in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr telefonisch erreichbar. Zudem verschickt die Steuerverwaltung bis Juni 2022 Informationsschreiben an alle Eigentümerinnen und Eigentümer, die natürliche Personen sind.



für weitere  
Informationen  
scannen



# Aus der Grundschule

## Grundschule Bayerisch Gmain – zurück im ganz normalen Alltag

Seit nach dem Ende der Osterferien die Maßnahmen zur Eindämmung der Covid19-Pandemie allmählich zurückgefahren wurden, kehrte auch an der Grundschule Bayerisch Gmain der Alltag wieder ein – im besten Sinne!

So fanden wie erhofft im Sommerhalbjahr des Schuljahres wieder eine Vielzahl von Aktivitäten statt, bei denen unsere Kinder ihren Klassenverbund verließen und sich mit anderen Klassengruppen mischten.



Walderlebnistag

### Besondere Veranstaltungen bereicherten das Schulleben in allen Klassen

Unter dem Thema „Mach Musik“ startete am 1. Juni unser Musikaktionstag des BLKM. Dieses Mal wanderten unsere Schulkinder wieder durch die Klassenzimmer und erlebten ein abwechslungsreiches Angebot bei unseren Klassenleiter\*innen. Sie erlernten einen Tanz „wia a „Dradiwaberl“, anspruchsvolle Bodypercussion,

sangen zu indianischen Klängen und schmetterten die Hymne auf ein leckeres Sommereis. Wieder einmal versüßten unsere Eltern uns diesen Tag mit ihren Kuchenspenden.

Beim Verkehrsaktionstag bauten uns die Organisatoren von der Verkehrswacht einen Roller- und Radparcours auf und trainierten mit unseren Kindern ihre Verkehrssicherheit. Tipps zum geschickten Fahren um Kurven und eine Helmkontrolle gab es obendrauf.



Und dann gab es mit der ersten Heiligen Kommunion noch den wichtigsten Tag für unsere katholischen Drittklässler, den Walderlebnistag mit Robin Hood, einen Konzertbesuch bei den Reichenhaller Philharmonikern, Radfahren in der Verkehrswirklichkeit, den Buchaktionstag in der Buchhandlung Rupprecht, eine Schnupperstunde für die Streicher- und Bläserklasse der Musikschule Bad Reichenhall, und, und, und.

Außerdem besuchten uns natürlich die Kindergartenkinder, auf die wir uns im Herbst als neue Erstklasskinder freuen. Sie hörten zusammen mit den Schulkindern vom Löwen, der nicht lesen

konnte und sportelten fleißig in der Turnhalle.

Wenn hier nicht alles aufgeführt wurde, dann nur weil es den Rahmen sprengen würde. In jedem Fall sind wir dankbar dafür, dass unsere Kinder unbeschwert Schulleben genießen durften, das einen überaus wichtigen Gegenpol setzt zum täglichen Lernen aus Büchern und anderen Medien, dieses bereichert und sogar ergänzt.

### **Sportfest und Schulfest krönen das Schuljahr 2021/22 im Juli**

Auch in den letzten Schultagen des alten Schuljahres stand noch einiges auf dem Plan.

Zunächst einmal fanden die Bundesjugendspiele in der Gmoa-Arena statt, für die sich unsere Sportlerinnen und Sportler im Rahmen der Sportstunden, aber auch donnerstags vorbereitet haben, wenn sie vor Beginn der Schule mit unseren laufbegeisterten Eltern als „Rennmäuse“ unterwegs waren.

Wie gut unsere Kinder auch beim Schwimmunterricht in der Rupertus-Therme trainiert haben, bekamen sie ebenso im Juli bestätigt: Beim Schwimmabzeichen-Wettbewerb der Wasser-



*Rennmäuse*

wacht haben die 1. und die 2. Klasse so viele Seepferdchen und Jugendschwimmabzeichen Bronze erworben, dass sie auf dem Siegereppchen stehen und zur Preisverleihung eingeladen wurden.

Besonders groß war die Vorfreude auf das erste Sommerfest seit 2019. Alle Gremien und Gruppen – Elternbeirat, Helfereltern, Klassen mit ihren Lehrer\*innen waren mit den Vorbereitungen beschäftigt und freuten sich auf ein wunderschönes Fest bei sommerlich-angenehmen Temperaturen, leckerem Essen und Trinken und vielen Gesprächen und Erlebnissen. ■

## **Verabschiedung der Leiterin der Gemeindebücherei**

„Bürgermeister Armin Wierer verabschiedete die Leiterin der Gemeindebücherei, Frau Sylvia Rudolph, die zum 31.03.2022 die Gemeinde verlässt. Die Gemeinde bedankt sich bei Frau Rudolph für die hervorragende Arbeit in den letzten vier Jahren und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Die Leitung der Bücherei übernimmt zum 01.04.2022 Frau Roswitha Vollenbroich, die bisher als Stellvertreterin tätig war.“ ■



*Foto v. links: Sylvia Rudolph, Bürgermeister Armin Wierer, Roswitha Vollenbroich*

## **Informationen zur Abgabe zukünftiger Artikel**

Fertige Artikel können Sie gerne per Mail an **christoph@langgartner.info** senden. **Redaktionschluss** für die nächste Ausgabe ist Montag, der **26.09.2022**. Infos über die Zusendung von Beiträgen bitte wie folgt beachten! **Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge!**

Bitte legen sie alle Ihren Artikel betreffenden Dateien in **einen Ordner** (Text, Bilder, Logos, usw.) Gerne können Sie zum Artikel passende Bilder bereits im Textdokument platzieren. Bitte lassen sie uns jedoch zusätzlich das **Bild** inklusive der Bildunterschrift **separat** zukommen.

# St. Bruder Klaus Kindergarten feiert Sommerfest

„Ein Sommerfest auf der Wiese“ feierte der Bayerisch Gmainer Kindergarten St. Bruder Klaus mit vielen Gästen.

Das Kigateam und die Kinder hatten mit ihrem Thema „Was krabbelt da?“ die faszinierende Welt der Insekten das Jahr über genauer unter die Lupe genommen.

Beispielsweise haben sie erfahren, was die kleinen Tierchen im Winter machen. Der Fasching stand ganz im Zeichen von Biene Maja und ihren Freunden. Mit den Bienen haben sie sich intensiv beschäftigt und dabei sehr viel über die Lebensweise und die verschiedenen Stadien und Aufgaben der Honigbiene erfahren. Dazu durften die Vorschulkinder auch den Lehrbienenstand des Bad Reichenhaller Imkervereins besuchen.



*Andi Buyer vom Imkerverein Bad Reichenhall zeigt den gut geschützten Kindern eine Honigwabe*

Und natürlich entdeckten die Kinder auf den umliegenden Wiesen die verschiedenen Tierchen. Dabei war ein achtsamer Umgang mit den kleinen Lebewesen besonders im Mittelpunkt.



*Knirps, der Grashüpfer lädt die Wiesenbewohner zum Sommerfest ein*

Höhepunkt war das Sommerfest mit der Aufführung des Theaterstücks „Beim Sommerfest auf der Wiese“ bei dem das Team mit den Kindern die gelernten Inhalte kreativ umsetzte. Die kleinen Schauspieler konnten sich durch ihr Sachwissen in die verschiedenen Insekten einfühlen und in ihre Rollen schlüpfen. In dem Stück lud die coole Grashüpfer-Bande, nach zwei Jahren Feierpause, auf ein Sommerfest ein.

Knirps, der kleine Grashüpfer, sollte bei den Wiesenbewohnern auf einen Sprung vorbeischaun und die Einladungen verteilen. Dabei zeigten ihm die Bienen ihren Bienenstock, die Ameisen bauten einen Hügel für ihre Königin, aus den Raupen verwandelten sich wunderschöne Schmetterlinge die einen Tanz aufführten. Und der Tausendfüßler zeigte bei einem Tänzchen



dass es gar nicht so leicht ist auf so vielen Beinen zu stehen.

Bevor das Fest los ging, mussten sich die Insekten verstecken, damit der Bauer Martin mit seinem Mähwerk ganz fachmännisch die Wiese mähen konnte.

## Start der 3. Gruppe „Pustebblume“ in der Kinderkrippe

Im September/Oktober 2022 wird in der jetzigen Kinderkrippe eine altershomogene Gruppe mit Kindern im Alter von 2,8 bis 4 Jahre eröffnet. Es konnte in den letzten Jahren beobachtet werden, dass der Bedarf an Kita-Plätzen sehr ansteigt und die bisherigen Einrichtungen Schwierigkeiten haben, allen Platzanfragen gerecht zu werden. Damit der Kindergarten nicht überbelegten muss und die Gemeinde dem Rechtsanspruch gerecht wird, wurde entschieden, genau für diese Altersgruppe, die oft keinen Platz bekommen eine weitere Gruppe zunächst befristet zu organisieren und zu öffnen. Dabei ist zu beachten, dass alle Kinder auch mit Migrationshintergrund, Kinder von Asylbewerber und Kinder mit besonderen Förderbedarf berücksichtigt werden. Inklusion ist ein wichtiger Bestandteil in der heutigen Gesellschaft und wir wollen auch hier den Raum dafür bieten. Die Kinderanzahl wird in dieser Gruppe bei 15 Kinder liegen.

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, dem FB 11 Kita-Fachaufsicht und Fachberatung, Frau Angerer und Frau Demmelmair, dem Kindergarten Bayerisch Gmain, Leitung Frau Wolf, und der Gemeinde Bayerisch Gmain als Träger der Kinderkrippe, vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Wierer und dem Gemeinderat, sowie der Krippenleitung, Tatjana Ertl, ist es nun gelungen, alle erforderlichen Voraussetzungen zu erhalten, was bedeutet, dass die 3. Gruppe ab September starten kann.

Die Maßnahmen, die für den Start der Gruppe „Pustebblume“ notwendig waren, sind bzw. waren nicht unerheblich. So musste geeignetes Personal gesucht werden, müssen Räume getauscht sowie Mobiliar und Spielgeräte und Spielsachen beschafft werden, bauliche Veränderungen geschaffen werden, und dies alles unter Berücksichtigung des Brandschutzes zur Sicherheit der Kinder und des Personals und in einer relativ kurzen Zeit.

Doch dann war es so weit mit den „Zirpentaler Grillenbaum“ wurde das Fest eröffnet! Zur Belohnung gab es für die kleinen Schauspieler einen großen Applaus und ein Eis.

Bei Sonnenschein, Spielstationen und reichhaltigem Kuchen- und Salatbuffet der Eltern genossen alle das schöne Fest. ■



### Einrichtungsname:

Derzeit heißt die Einrichtung Kinderkrippe Bayerisch Gmain und wird nun zur Kindertagesstätte „Gmoaner Zwergal“.

In einer Kinderkrippe werden nur Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren betreut. Da die Gemeinde Bayerisch Gmain die Plätze erweitert für Kinder im Alter von 2,8 - 4 Jahre, wird die Einrichtung umbenannt.

### Gruppenname:

„Pustebblume“

Der Gruppenname wurde vom Personal ausgewählt. Die Pustebblume durchlebt auch wie die Kinder verschiedene Phasen und soll die Übergangsgruppe bildlich untermalen.

Von der kleinen Blüte, die langsam durch Geborgenheit und Sicherheit wächst wie unsere Krippenkinder, bis zur Pustebblume die langsam ihre Samen durch den Wind verstreut. Die Kinder in der Übergangsgruppe werden bei uns gestärkt und gehen über in eine größere Welt, wie z.B. den Kindergarten.

Wir versuchen die behutsamen Wurzeln und Blüten zu schützen und sie bestärkt weiter fliegen zu lassen.

### Gebühren:

Angepasst an den Kindergarten Bayerisch Gmain. Diese können Sie aus der neuen Satzung entnehmen.

Das gesamte Krippenteam freut sich auf die Kinder und diese neue Herausforderung.

Tatjana Ertl, Krippenleitung ■



## Der neue Pfarrgemeinderat stellt sich vor



Am Fronleichnamfest wurde der neue Pfarrgemeinderat von Bayerisch Gmain vorgestellt und die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet.

Nach teilweise über 20 Jahren Tätigkeit bedankte sich Pfarrer Moderegger bei Margit Weibhauser, Maria Kaiser, Marianne Walther, Birgitta Stefens und Inge Hartmann (auf dem Foto oben von links) für die engagierte Arbeit für die Kirchengemeinde und übergab ein Geschenk. Helga Gierl, die als einzige im neuen Pfarrgemeinderat verbleibt, verabschiedete sich mit sehr persönlichen Worten von ihren ehemaligen Mitgliedern.

Pfarrer Moderegger bedankte sich im Anschluss bei den neuen Mitgliedern Bärbel Mandl, Patrizia Hawlitschek, Anita Pfeilschifter, Kevin Matz, Helga Gierl und Brigitte Niederberger für die Bereitschaft, sich in diesen Zeiten aktiv für die Weitergabe der Botschaft Jesu in der Gemeinde einzusetzen.

Im Anschluss an den Gottesdienst zog die Prozession zu den Altären bei der Dötzenkapelle über den Kurgarten bis zur Kriegerkapelle, die sich wieder wunderbar geschmückt von den diesjährigen Kommunionkinder, Marianne Walther und Familie Reisbacher zeigten. Ein großes Dankeschön für diese Arbeit!

Festlich begleitet wurde der Zug durch Fahnenabordnungen der Freiwilligen Feuerwehr – die auch die Absicherung des Zuges sowie die Versorgung mit Getränken übernommen hatte – des Trachtenvereines und der Schützengilde. Ebenso dabei waren die Landwirte, die den Himmel über dem Allerheiligsten trugen, sowie die Ministranten, Trachtenkinder und Kommunionkinder.

Beim anschließenden Pfarrfest, das der neue Pfarrgemeinderat organisiert hatte, konnten viele Gemeindemitglieder miteinander ins Gespräch kommen und endlich wieder Gemeinschaft feiern.

Der neue Pfarrgemeinderat freut sich darauf, die Arbeit des „alten“ Pfarrgemeinderates weiterzuführen und auch neue Ideen in die kirchliche Gemeinde einzubringen. Dazu gehört z.B. die Idee, wieder jedes Monat in einer Pfarrei der Stadtkirche einen Kindergottesdienst anzubieten, damit auch die Kleinsten wieder näher die Botschaft Jesu erleben können!

Wir freuen uns über jeden, der Lust hat, mit wenig Zeitaufwand hier mitzuwirken. Kontakt gerne über [bmandl@web.de](mailto:bmandl@web.de).

Euer Pfarrgemeinderat

